

DE Bedienungs- und Wartungsanleitung

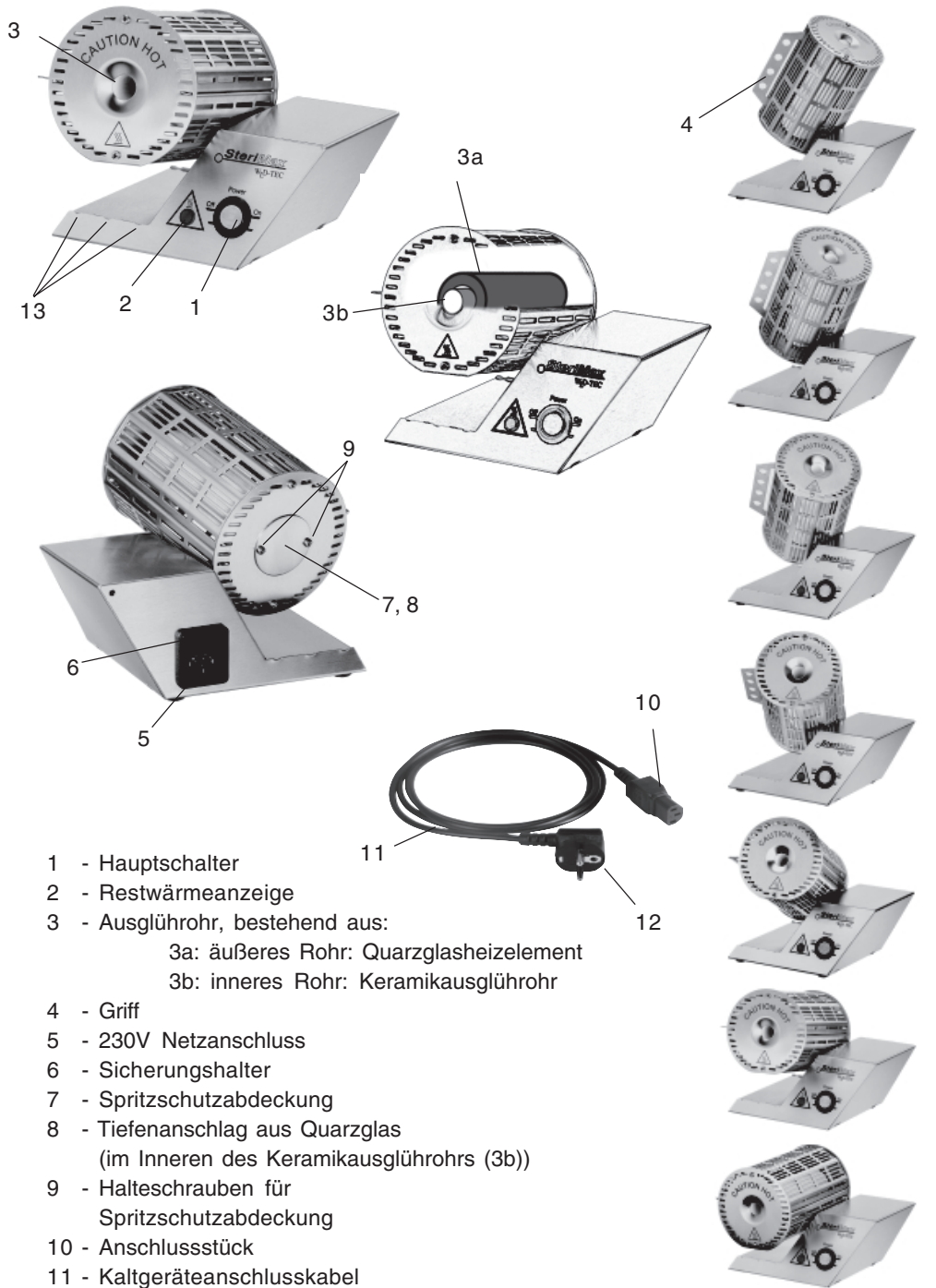


SteriMax

Ausglühen ohne Flamme!

CE

2 Jahre Garantie - Years Warranty



- 1 - Hauptschalter
- 2 - Restwärmeanzeige
- 3 - Ausglühhrohr, bestehend aus:
 - 3a: äußeres Rohr: Quarzglasheizelement
 - 3b: inneres Rohr: Keramikausglühhrohr
- 4 - Griff
- 5 - 230V Netzanschluss
- 6 - Sicherungshalter
- 7 - Spritzschutzabdeckung
- 8 - Tiefenanschlag aus Quarzglas
(im Inneren des Keramikausglührohrs (3b))
- 9 - Halteschrauben für
Spritzschutzabdeckung
- 10 - Anschlussstück
- 11 - Kaltgeräteeanschlusskabel
- 12 - Netzstecker
- 13 - Ablage

Illustration der 7-fachen
Verstellmöglichkeit ←

Die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um sich mit dem Produkt vor dem Einsatz vertraut zu machen. Zur späteren Einsichtnahme Gebrauchsanleitung bitte gut aufbewahren. Händigen Sie diese Bedienungsanleitung bei Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus!

Verwendung: Elektrisches Ausglühsystem für Impfösen, Nadeln und Instrumente.

ACHTUNG: DAS AUSGLÜHSYSTEM NUR UNTER STÄNDIGER AUFSICHT BETREIBEN!

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Beim Auspacken des Gerätes bitte auf evtl. Transportschäden achten und bei sichtbaren Beschädigungen nicht in Betrieb nehmen.
- Nach Ende der Benutzung des Gerätes oder bei längeren Pausen ohne Aufsicht ist das Gerät über den Hauptschalter (1) auszuschalten.
- Gerät niemals neben leicht entzündlichen Flüssigkeiten, Materialien oder in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.

Warnhinweise um Lebensgefahr durch elektrischen Schlag zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen kann, solange der Netzstecker in der Steckdose ist, insbesondere wenn Sie es im Labor in Nähe von Wasser oder Flüssigkeiten verwenden.
- Achten Sie darauf, dass im Betrieb das Kaltgeräteanschlusskabel (11) niemals nass oder feucht wird. Führen Sie es so, dass es nicht eingeklemmt oder anderweitig beschädigt werden kann. Sollte das Kaltgeräteanschlusskabel (11) oder der Netzstecker (12) beschädigt sein, muss das Kabel erst ersetzt werden, bevor Sie das Gerät weiter verwenden.
- Ziehen Sie nach Gebrauch immer den Netzstecker (12) aus der Steckdose, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.
- Bei Störungen oder beim Reinigen des Gerätes den Netzstecker (12) aus der Steckdose ziehen.
- Bei Beschädigung des Quarzglasheizelements (3a) (Risse, Absplitterungen o.Ä.) das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Gerät nicht weiter verwenden! Vor weiterer Benutzung das Heizelement erneuern!
- Bei Beschädigung des Keramikausglührohrs (3b) (Risse, Absplitterungen o.Ä.) das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Gerät nicht weiter verwenden! Keramikausglührohr ersetzen (siehe Absatz 6). Quarzglasheizelements (3a) ebenfalls auf Beschädigungen überprüfen

Warnhinweise um Brand- und Verletzungsgefahr zu vermeiden:

- Die Geräteteile können beim Betrieb recht heiß werden. Fassen Sie daher nur die Bedienelemente oder den Griff zur Winkelverstellung (4) an.
- Hände oder andere Körperteile oder Lebewesen nie über die Öffnung des Ausglührohrs (3) halten.
- Brennbar Materialien können sich im oder in der Umgebung des Ausglührohrs (3) entzünden! Stellen Sie das Gerät deshalb niemals in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder Materialien ab. Führen Sie niemals brennbare Materialien oder Flüssigkeiten in das Ausglührohr (3) ein.
- Decken Sie das Ausglühsystem niemals ab, solange es in Betrieb oder das Gehäuse noch heiß ist.
- Betreiben Sie das Gerät nur auf einer stabilen, rutschfesten und ebenen Stellfläche.
- Während der Aufheizphase des Ausglührohrs schaltet sich die Restwärmanzeige (2) erst verzögert ein. Das Gehäuse des Ausglührohres ist während der Aufheizphase ggf. schon heiß bevor sich die Restwärmanzeige einschaltet.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE SIEHE SEITE 9

Lieferumfang: SteriMax für 230V Art.-Nr. 5.101.000

mit 7-facher Winkeleinstellung
1 Impfösenhalter u. Impföse
Restwärmanzeige
Ablage für 3 Instrumente
Schraubendreher und Kaltgeräteanschlusskabel
Bedienungsanleitung und 2 Jahre Garantie

1. Inbetriebnahme:

Achtung: Das Ausglühsystem unbedingt nur auf einer geraden, ebenen Fläche betreiben. Gerät nicht neben leicht entzündlichen Flüssigkeiten, Materialien oder in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.

Das Kaltgeräteanschlusskabel (11) mit dem Anschlussstück (10) in den 230 V Netzanschluss (5) des Gerätes stecken. Den Netzstecker (12) in eine Steckdose stecken.

2. Ein- und Ausschalten:

Das Gerät kann über den Hauptschalter (1) ein- und ausgeschaltet werden. Sobald das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet der Hauptschalter (1) grün auf. Nach dem Einschalten benötigt das Gerät einige Minuten bis das Ausglührohr (3) auf 900 - 950°C aufgeheizt ist.

3. Restwärmanzeige:

Die rote Restwärmanzeige (2) warnt vor einem heißen Gehäuse des Ausglührohrs. Die Restwärmanzeige (2) leuchtet auch nach dem Ausschalten noch solange, bis das Gehäuse des Ausglührohrs abgekühlt ist.

Achtung: Beim Aufheizen des Ausglührohrs schaltet sich die Restwärmanzeige (2) erst verzögert ein. Das Gehäuse des Glührohrs ist während der Aufheizphase ggf. schon heiß bevor sich die Restwärmanzeige (2) einschaltet. Wird die Netzverbindung vom Gerät unterbrochen, erlischt die Restwärmanzeige (2), auch wenn das Gehäuse des Ausglührohrs noch heiß ist.

4. Sterilisieren von Ösen und Nadeln

Führen Sie die Öse oder Nadel vorsichtig in das Ausglührohr (3) ein. Die Öse oder Nadel mindestens bis zur Hälfte einführen um ein verdampfen von kontaminierten Rückständen zu vermeiden. Die Nadel oder Öse ist in 5 - 7 Sekunden sterilisiert* und beginnt zu glühen. Ösen oder Nadeln die nicht benutzt können auf der Ablage (13) aufbewahrt werden.

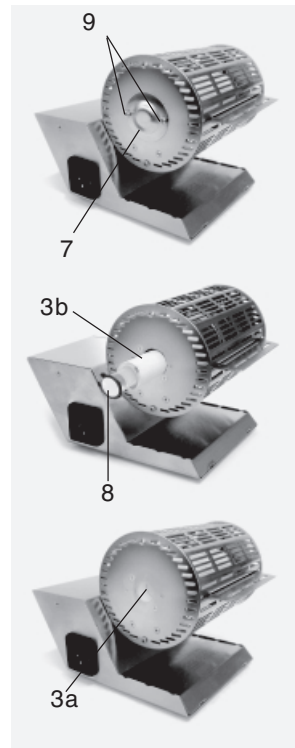
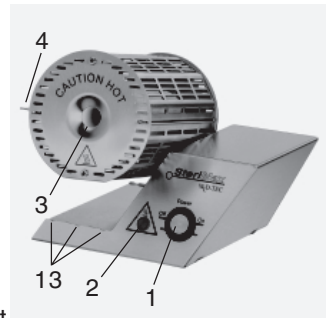
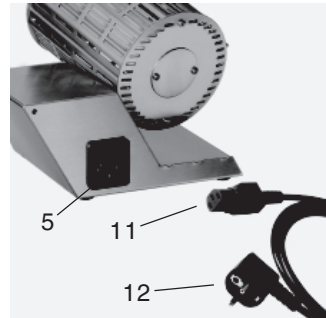
5. Winkeleinstellung:

Das Gerät ist mit einer 7-fachen, selbstfixierenden Winkelverstellung ausgestattet. Die Winkel lassen sich einfach einstellen, indem man das Gehäuse des Ausglührohrs am Griff (4) verstellt. Die verschiedenen Winkeleinstellungen sind in der Abbildung auf Seite 2 zu sehen.

6. Reinigung des Quarzglasheizelements (3a) und Austausch bzw. Reinigung der Keramikausglührohre (3b):

Achtung: Zum Reinigen Gerät ausschalten, abkühlen lassen und Netzstecker herausziehen.

Zum Austausch bzw. Reinigen des Keramikausglührohrs (3b) kann es auf der Rückseite des Gerätes einfach entnommen



werden. Hierfür die Halteschrauben (9) für die Spritzschutzabdeckung (7) herauserschrauben. Spritzschutzabdeckung (7) abnehmen und Tiefenanschlag (8) herausnehmen. Das Keramikausglührohr (3b) nun vorsichtig nach hinten herausziehen. Das Keramikausglührohr (3b) kann mit herkömmlichen, nichtalkalischen Reinigungsmitteln **leicht feucht** gereinigt werden. Nach Entnahme der Keramikausglührohrs (3b) kann nun auch das Quarzglasheizelement (3a) gereinigt werden. Hierfür ebenfalls herkömmliche, nichtalkalische Reinigungsmittel verwenden und **leicht feucht** reinigen. Zur Reinigung empfehlen sich Flaschenbürsten oder Pfeifenreiniger. Nach Reinigung das Keramikausglührohr (3b) und den Tiefenanschlag (8) wieder in das Quarzglasheizelement (3a) schieben und Spritzschutzabdeckung (7) montieren.

Achtung: Gerät niemals ohne eingesetztes Keramikausglührohr (3b) betreiben!

7. Ersetzen der Sicherung:

Achtung: Zum Sicherungswechsel Netzstecker ziehen und Kaltgeräteanschlusskabel (11) aus dem 230V Netzanschluss (5) entfernen.

Das Gerät ist mit einer Schmelzsicherung 1,25A (Flink) ausgestattet. Sollte die Sicherung defekt sein kann sie ersetzt werden.

Hierfür den Sicherungshalter (6) herausziehen. (Zum leichteren Herausziehen kann der Sicherungshalter vorsichtig mit einem geeignetem Werkzeug an der dafür vorgesehenen Nase herausgehoben werden)

Die defekte Sicherung gegen eine Neue tauschen und den Sicherungshalter (6) wieder in die Halterung schieben.

(Ab Werk befindet sich eine Reservesicherung in der Reservehalterung (6a) des Sicherungshalters (6))

8. Haltermontage (optionales Zubehör):

Achtung: Zur Haltermontage Gerät ausschalten, abkühlen lassen und Netzstecker ziehen!

Zwei verschiedene Halter sind als Zubehör für den SteriMax erhältlich:

1. Positionierer speziell für WLD-TEC Impfösenhalter, aus Edelstahl, für alle Winkelstellungen.

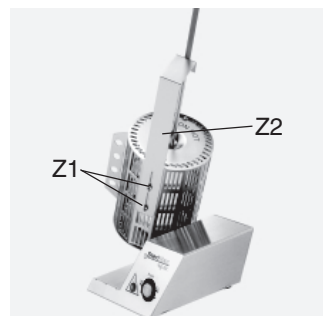
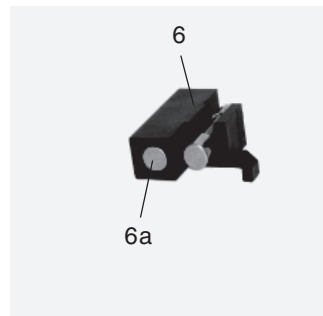
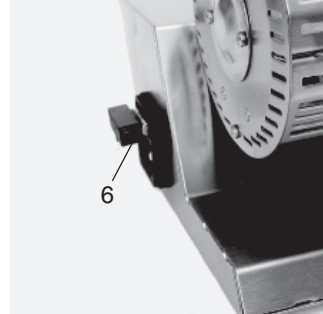
Art.-Nr.: 5.000.100

2. Universelle Aufnahme für alle Impfösenhalter, aus Edelstahl, nur in den ersten drei Winkelstellungen verwendbar.

Art.-Nr.: 5.000.101

Beide Halter werden mit Hilfe von zwei kurzen Halteschrauben an der Unterseite des Ausglührohrgehäuses befestigt (im Lieferumfang des Zubehörs enthalten).

Bei der Montage die Halteschrauben (Z1) erst durch die dafür vorgesehenen Schlitze des Halters (Z2) schieben und dann locker in die Gewindebohrungen an der Unterseite des Ausglührohrgehäuses einschrauben. Anschließend einen Impfösenhalter einhängen oder einlegen und durch verschieben des Halters die gewünschte Position des Impfösenhalters wählen. Anschließend die Halteschrauben (Z1) festziehen.



9. Garantie:

Die Garantie gilt für 2 Jahre. Ausgenommen sind Verschleißteile (z.B. Heizelement & Ausglühröhre) und Defekte durch unsachgemäße Bedienung, Veränderungen oder Eingriffe am Gerät.

Wartungsanleitung:

1. Wechsel des Quarzglasheizelements:

Das Long-Life Quarzglasheizelement ist weitestgehend wartungs- und verschleißfrei. Wird jedoch über einen längeren Zeitraum bei erhöhter Nennspannung gearbeitet oder ist die weiße Isolierung des Heizelements von außen durch aggressive Substanzen stark verschmutzt oder beschädigt, kann ein Wechsel notwendig sein.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muss das gesamte Heizelement gewechselt werden, wenn das Quarzglasheizelement (3a) beschädigt ist und Risse, Absplitterungen oder Ähnliches erkennbar sind.

ACHTUNG: Der Aus- und Einbau des Quarzglasheizelements darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen! Das Quarzglasheizelement wird mit 230 V betrieben!

1.1 Ausbau:

Achtung: Zum Ausbau Gerät ausschalten, abkühlen lassen und Netzstecker herausziehen. **Lebensgefahr!**

Zuerst auf der Rückseite des Gerätes die Halteschrauben (9) für die Spritzschutzabdeckung (7) herausschrauben. Spritzschutzabdeckung (7) abnehmen, Tiefenanschlag (8) und Keramikausglühröhr (3b) herausziehen (siehe Absatz 6). Anschließend die beiden Gehäuseschrauben (E1) herausschrauben und die Gehäuserückwand (E2) vorsichtig abnehmen.

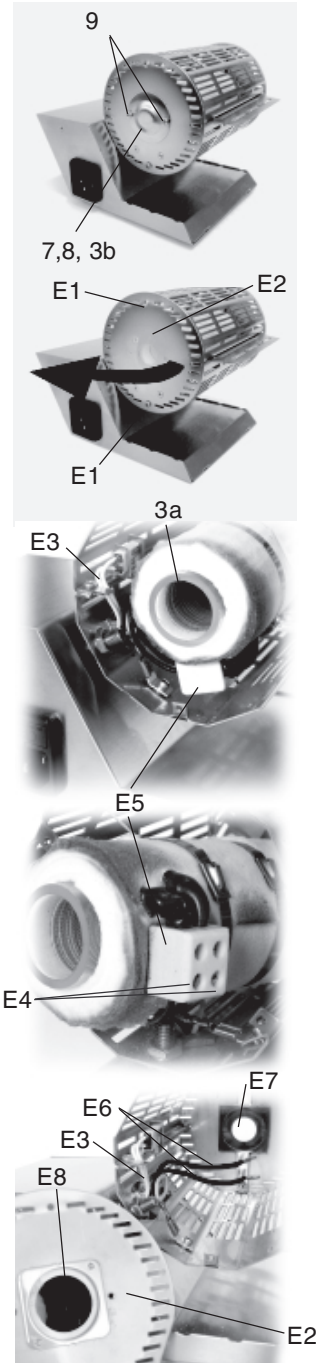
Nun das Heizelement (3a) einige Zentimeter aus dem Gehäuse ziehen. Anschließend mit einem geeigneten Schraubendreher die beiden leitungsseitigen Schrauben (E4) der keramischen Verbindungsklemme (E5) lösen. Die beiden schwarzen Zuleitungen (E6) aus dem keramischen Verbindungsstück (E5) ziehen. Heizelement (3a) komplett aus dem Gehäuse ziehen.

1.2 Einbau:

Das neue Heizelement (3a) vorsichtig in das Gehäuse einführen. Die beiden schwarzen Leitungen (E6) in das keramische Verbindungsstück (E5) des neuen Heizelements (3a) stecken. Mit einem geeigneten Schraubendreher die beiden Schrauben (E4) des neuen Heizelements kräftig festziehen. Die schwarzen Leitungen sind so zu verlegen, dass sie einen Mindestabstand von 1 - 2 Zentimeter zur weißen Isolation des Heizelements haben.

Achtung: Beim Festziehen das keramische Verbindungsstück (E5) festhalten um zu verhindern, dass es sich verdreht. Kurzschlussgefahr!

Nun das Heizelement mit dem vorderen Quarzglasrohrende in



die vorderseitige Führung (E7) des Gehäuses schieben. Nun die Gehäuserückwand (E2) wieder montieren. Dabei ist darauf zu achten, dass die rückseitige Führung (E8) über das hintere Ende des Quarzglasrohrs geschoben wird. Gleichzeitig die Gehäuserückwand (E2) so ausrichten, dass die Gehäuseschrauben (E1) wieder eingeschraubt werden können. Gehäuseschrauben (E1) wieder einschrauben und festziehen.

Achtung: Keine Leitungen zwischen Gehäuserückwand (E2) und anderen Gehäuseteilen einklemmen! Nicht an den Anschlussleitungen (E3) des Restwärmefühlers ziehen oder die Isolierung beschädigen. Lebensgefahr! Sollten sich die Leitungen des Restwärmefühlers (E3) verschoben haben diese wieder im unteren Bereich des Heizelementgehäuses verlegen!

Zum Schluss das Keramikausglührohr (3b) und den Tiefenanschlag (8) wieder in das Quarzglasheizelement (3a) schieben und die Spritzschutzabdeckung (7) mit den beiden Halteschrauben (9) montieren.

Achtung: Gerät niemals ohne eingesetztes Keramikausglührohr (3b) betreiben!

NUR FÜR QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL

Fehlerbehebung
<p>Keine Funktion Korrekten Anschluss des Kaltgeräteanschlusskabels überprüfen. (siehe Absatz 1 / Bedienungsanleitung)</p>
<p>Keine Funktion Schmelzsicherung überprüfen und ggf. erneuern. (siehe Absatz 7 / Bedienungsanleitung)</p>
<p>Ausglühröhre (3) wird nicht heiß obwohl das Gerät eingeschaltet ist und der Hauptschalter grün leuchtet. Heizelement möglicherweise defekt. Von Fachpersonal wechseln lassen. (siehe Absatz 1 / Wartungsanleitung)</p>
<p>Serviceadresse:</p> <p>WLD-TEC GmbH Produktion & Service Halle-Kasseler-Str.49 37318 Arenshausen Telefon: 036081 68940 Telefax: 036081 68942 Email: sales@wld-tec.com Internet: www.wld-tec.com</p>

Ersatzheizelement aus Quarzglas
<p>230 V: Art-Nr.: 5.100.202 (120 V: Art-Nr.: 5.100.203) (100 V: Art-Nr.: 5.100.204)</p>

Ersatzausglühröhre aus Keramik
<p>Art-Nr.: 5.100.205</p>

Sicherheitshinweise:

- Niemals den Impfösenhalter, die Impfösen, Nadeln oder andere Instrumente für eine längere Zeit im Ausglührohr (3) lassen. Sonst können der Impfösenhalter, die Impföse oder Nadel überhitzen und beschädigt werden. Des weiteren können abgeschmolzene Teile das Ausglührohr beschädigen und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.
- NIEMALS Plastik-Impfösen in das Ausglührohr stecken (3).
- **Betriebsbedingungen:** Betriebstemperatur 5°C bis 40°C. Maximale relative Luftfeuchtigkeit 80 % für Temperatur bis 31 °C linear abnehmend bis 50 % relative Luftfeuchtigkeit bei 40 °C.
- Benutzung eines zweipoligen Netzadapter / Anschlusskabel ist NICHT empfohlen.
- Gerät niemals ohne eingesetztes Keramikausglührohr (3b) betreiben!

Notizen



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Declaration of Conformity

zu den Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG

Following the Directives 2004/108/EC and 2006/95/EC

Das elektrische Ausglühsystem der Serie:

Electronic Sterilization System

SteriMax Typ / type 5.101.000

erfüllt die in den nachfolgenden Prüfgrundlagen aufgeführten Anforderungen

This declaration relates in conformity with the relevant provisions of the following standards

1. **Elektromagnetische Verträglichkeit**
Electromagnetic Compatibility Directive
 - 1.1 **EN 61326-1:2006** **Elektrische Betriebsmittel für Leittechnik und Laboreinsatz, EMV-Anforderungen**
EN61326-1:2006 Electrical equipment for measurement, control and laboratory use, EMC requirements
Störaussendung: **Elektrische Betriebsmittel der Klasse B, Tabelle 4**
Generic Emission Standard: Electrical Equipment, class B, table 4
Störfestigkeit: **Industrielle Bereiche, kontinuierlicher, nicht überwachter Betrieb**
Generic Immunity Standard: Industrial areas, continuous, unmonitored operation
 - 1.2 **EN61000-3-2:2006** **Grenzwerte für Oberschwingungsströme, Klasse A**
EN61000-3-2:2006 Limits for harmonic current emissions, class A
2. **Sicherheit elektrischer Betriebsmittel**
Security of electrical resources
EN 61010-1:2001 Sicherheitsanforderungen an elektrische Meß-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Teil1: Allgemeine Anforderungen
EN61010-1:2001 Safety requirements for electrical equipment for measurement, control, and laboratory use
Part 1: General requirements

Göttingen den 01.07.2009

B. Wartewig
Geschäftsführer
Manufacturer

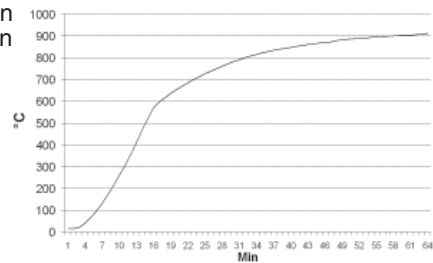
Technische Daten:

Mechanisch

Quarzglasheizelement:	Ø 26,6 mm
Keramikausglührohr:	Ø 20 mm
Länge des Keramikausglührohrs:	161 mm
Winkelstellungen:	7
Gewicht:	1060 g
Abmessungen (B x H x T):	175 x 129 x 169 mm
Gehäuse:	Edelstahl
Heizelement:	Quarzglas
Ausglührohr:	Keramik, 60% Al ₂ O ₃ Gehalt
Isolierung Heizelement:	MgO 19-26%, SiO ₂ 72-77%

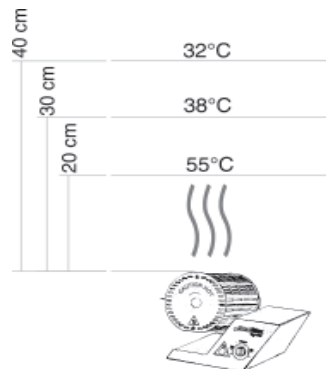
Elektrisch

Ausglühtemperatur:	900 °C - 950 °C (1650 °F - 1742 °F)
Spannung / Frequenz / Leistung:	220 - 240 V / 50 Hz / 225 W
Sicherung:	1,25 A (F)
Schutzklasse:	I
Aufheizzeit:	700°C / 12 min 800°C / 16 min



Sterilisationszeit:
Wärmeabstrahlung:

5 - 7 Sekunden*
Erwärmung einer oberhalb angeordneten Edelstahlfläche bei ruhender Luft und 20 °C Raumtemperatur
Abstand: 20 cm: 55 °C, 30 cm: 38 °C, 40 cm: 32 °C



Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur 5°C bis 40°C. Max. relative Luftfeuchtigkeit 80 % für Temp. bis 31 °C linear abnehmend bis 50 % relative Luftfeuchtigkeit bei 40 °C.

Sicherheitseinrichtungen

Restwärmeanzeige

Zulassungen

CE:
EWG Richtlinien: EN 61326-1, EN 61010-1
2004/108/EC, 2006/95/EC

*getestet mit Impfösen, WLD-TEC Art.-Nr.: 6.000.373

WLD - TEC GmbH

Vertrieb:
Spandauer Weg 1
D - 37085 Göttingen
Telefon : +49 (0)551/793789
Fax : +49 (0)551/793707

Produktion und Service:
Halle-Kasseler Straße 49
D - 37318 Arenshausen
Telefon : +49 (0)36081/68940
Fax : +49 (0)36081/68942

Internet: <http://www.wld-tec.com> Email: sales@wld-tec.com

016/09